

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 19/20 (1892)  
**Heft:** 17

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von  
A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selma) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Commissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
& Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzelle  
oder deren Raum Fr. o. 30  
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annonen-Expedition  
von

RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Köln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,  
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XX.

ZURICH, den 22. October 1892.

N° 17.

## Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert I<sup>a</sup> Portlandcement in höchster Festigkeit

(M 5662 cZ) Garantiert gleichmässige und wetterbeständige Waare, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

**ALBERT FLEINER,**  
Cementfabrik, Aarau.

Specialität: (5124)

Prima schwerer hydraulischer Kalk.

Vorzüglichste Atteste erster Baufirmen des In- und Auslandes.

### Gebr. Körting's Patent-Strahlcondensatoren.

Anerkannt leistungsfähigste und billigste Condensationsanlage für Dampfmaschinen jeder Dimension. Keine Luftpumpe. Keine Wartung. Dampfersparniss bei bestehenden Auspuffmaschinen 20—50% oder entsprechende Kraftvermehrung. Leistung garantiert. Bei mangelndem Betriebswasser fertigen wir zweckmässige u. wenige Betriebskraft erfordernde Kühlanklagen.

Installation und Verkauf für die Schweiz durch:

(M 8042 Z) **King & Cie.,**  
Maschinenfabrik, Wollishofen-Zürich.

### Stelle-Ausschreibung.

Die unterfertigte Amtsstelle beabsichtigt für die Ertheilung des Unterrichts im technischen, projectiven und Fachzeichnen an verschiedenen gewerblichen Fortbildungsschulen des Kantons einen Fach-(Wander-) Lehrer anzustellen. (10350)

Die Lehrstelle ist mit praktischer Betthätigung auf einem technischen Bureau der Kantonsverwaltung verbunden. Nettogehalt: Anfänglich ca. 3000 Franken.

Befähigte, im Baufache theoretisch und practisch bewanderte Bewerber wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Berufshätigkeit und unter Beilegung von Zeugnissen bis zum 31. October beim Volkswirtschaftsdepartemente anmelden.

Nähre Auskunft ist daselbst oder bei der Direction des Industrie- und Gewerbemuseums St. Gallen einzuholen.

*St. Gallen, den 19. October 1892.  
Das Volkswirtschaftsdepartement.*

**Daldini u. Rossi bei Station Osogna (Tessin)**  
besitzen **Granitsteinbrüche** und empfehlen sich den Herren  
grosses Architekten u. Unternehmern bestens.

**H. Wernecke, Stäfa** (am Zürichsee  
Schweiz)

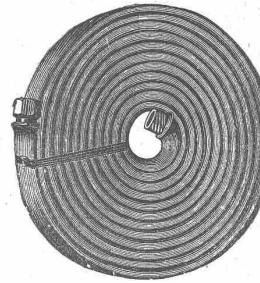
Fabrication

von rohen (M 8632 Z)

### Hanfschläuchen

(Garantie für höchste Druckfähigkeit),

**gummirt. Schläuchen,**  
Baumwoll- u. Kameelhaartreibriemen, Hanfriemen zu Transmissionen und Elevatoren (doppelt, vier- und sechsfach),  
**Hanfköpergurten,**  
Möbelgurten aus Jute u. Leinen.



Alleinverkauf für die Schweiz von

Siebel's patentirten

### Asphalt-

### Blei-Isolir-Platten

(Asphalt-Isolir-Platten mit Blei-Einlage),

zuverlässigste

### Isolirung

gegen Feuchtigkeit

zur Abddeckung

Fundamenten, Gewölben, Brücken, Tunnels, Veranden, Terrassen.

Gegen

Bodenausdünnung u. Schwamm

in nicht unterkellerten Räumen.

Zur Bekleidung

feuchter Wände u. Giebel.

Bei Attiken unter liegenden

Dachrinnen.

Zur Herstellung von

Blei-Holz cement-Dächern.

Stöße sechsfach zusammengefügt.

Muster und Prospective gratis und

franco durch

**Emanuel Baumberger,**

Baumaterialien-Handlung, BASEL.

**X. Jimfeld, Ingenieur**

Techn. Bureau für

Vermessungsarbeiten

ZÜRICH, Rämistr. 31

Diplom 1876.

**Junger Ingenieur,**

gewandter Constructeur, sicherer Rechner, gut empfohlen, zuletzt in einer grösseren Eisengießerei mit Maschinen-Fabrik Süddeutschlands thätig, sucht per sofort Engagement. Gefl. Offeren sub Chiffre B4482 an Rud. Mosse, Zürich. (M 4443c)

**CÉRAMIQUES.**

3694c] **Dallages.**

Revêtements. — Plafonds.

Agence Technique

J. Leuba, Lausanne.

**C. F. Ulrich, Zürich**  
z. Strauss, Niederdorf 20.

Anzeige No. 11759.

**Das Finanzministerium des Fürstenthums Bulgarien**

20. November a. St.,

um 10 Uhr

2. December n. St.,

hat die Ehre anzugeben, dass am Morgen eine öffentliche Verdingung unter versiegelten Anerbieten in der Abtheilung für Wasserbauverwaltung genannten Ministeriums für die Ausführung der zum Bau des Handelshafens in Burgas erforderlichen Arbeiten stattfinden wird.

Die Bauten umfassen die eigens genannten Wasserbauarbeiten und die **Arbeiten für das Getreidemagazin, sogenannten „Silos“.**

Die Baukosten belaufen sich nach dem Anschlag in runden Zahlen:

- a. für die Wasserbauarbeiten auf 5067 100 Fr.
- b. „ das Getreidemagazin „ 2486 800 „

Total 7553 900 Fr.

Die betreffenden Pläne zu diesen Arbeiten, die Verdingungsanschläge, die Lastenhefte, die Formulare für die Submissionsofferten und andere Documente liegen bei der **Abtheilung für die Wasserbauverwaltung in Sofia** aus und können dort während der Bureauastunden eingesehen werden.

Ausserdem werden Exemplare derselben jedem, der sie fordert, gegen eine Kostenentschädigung von 20 Fr. zugesandt. Diejenigen, welche an der Verdingung teilzunehmen wünschen, müssen zu dem oben angegebenen Tage und Stunde ihre Offerten und die zur Verdingung geforderten Documente in versiegelten Couverts direct bei dem Bureau für die Wasserbauverwaltung niederlegen oder recommandirt per Post einsenden. Auf dem Briefumschlag muss das Object seines Inhalts genau bezeichnet und erwähnt sein, dass es im Verdingungsstermin zu öffnen ist.

Die Offerten können sich auf die Wasserbauarbeiten allein oder auf die Wasserbauarbeiten und die Arbeiten für das Getreidemagazin zusammen beziehen.

Indessen ist zu beachten, dass bei sonst gleichen Anerbieten derjenigen Offerte, welche für die Gesamtheit der Arbeiten eingereicht ist, der Vorzug gegeben wird.

Die Offerten müssen genau nach dem durch das Gesetz für die öffentlichen Ausschreibungen vorgeschriebenen Formular gemacht sein. Dem Angebotsformular nicht entsprechende Anerbieten werden nicht berücksichtigt.

Die Concurrenten müssen ein Attest ihrer Ehrenhaftigkeit, ausgestellt von dem Vorsteher der Gemeinde, in welcher sie wohnen, einen Fähigkeitsnachweis und eine ordnungsmässige Urkunde beibringen, welche bestätigt, dass sie die für die Verdingung geforderte Summe deponirt haben.

Der Werth der Caution wird 5% des Verdingungsanschlages be- tragen, d. h.

253 355 Fr. für die Wasserbauarbeiten,

377 695 „ „ „ und die Arbeiten für das Getreidemagazin zusammen.

Die Caution, welche bei der Nationalbank oder bei einer ihrer Filialen deponirt werden muss, ist in Gold oder in Werthpapieren, welche bei den Börsen zu Wien, London und Berlin gehandelt werden, zu zahlen.

25. November a. St.

7. December n. St.

Wenn nach dem ersten Verdingstermin bis zum 10 Uhr Morgens ein Unternehmer einen Rabatt von mindestens 5% auf den niedrigsten beim ersten Termin gebotenen Preis offerirt, so wird zu einer Wiederholung der Verdingung geschritten, welche am anderen

26. November a. St. Tage, d. h. am 8. December n. St. um 3 Uhr Abends stattfinden wird.

Bis zu dieser sehr genau bestimmten Stunde des angegebenen Tages werden die Offerten für die Wiederholung der Verdingung bei dem Bureau der Wasserbauverwaltung entgegengenommen.

Sofia, den 18./30. IX. 1892.

Der General-Sekretär:

(10267)

(gez.) J. N. Woulloff.

**Société d'Etude pour la Construction d'un Hôtel aux Brenets (Suisse).**

Le Comité prie MM. les architectes qui pourraient disposer de plans et devis pour Hôtel-Pension de les lui soumettre d'ici à fin Novembre.

L'hôtel est supposé d'une architecture modeste avec devis pouvant s'élever de 60 à 70000 frs. Il comprendrait 40 chambres de voyageurs, un salon, salles à manger, cuisine en sous-sol et logement du tenancier. (10356) **Le président du Comité.**

**Die Hydr. Kalk- und Gypsfabrik Baerschwy**l (J.S.B.) beabsichtigt eine

**Drahtseilbahn**

erstellen zu lassen. Hierauf reflectirende Unternehmer belieben ihre Offerten bis und mit 1. November prox. einzureichen. (Länge der Linie 2050 m. Gesamtes Gefälle 116 m, Steigungsverhältniss 1: 17. Transportquantum 100 Tonnen in 7 Stunden.) Nähere Auskunft ertheilt Obige.

**Grösstes Lager in Bauartikeln**

wie Schlosser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge  
in allen Bronze-Arten. (M 6634 Z)

Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.



**C. LEINS & CIE.  
STUTTGART.**

Fabrik  
Architektonischer Zinkarbeiten  
jeder Art.  
Auf vielen Ausstellungen hervorragend  
prämiert.  
**Goldene Medaille Stuttgart 1881.**  
**Grosse Modellsammlung.**

**Neues sehr reichhaltiges Musterbuch  
mit Preisverzeichniss.**

Anfertigung aller  
architektonischen  
Arbeiten nach jeder  
Zeichnung.

Übernahme von  
completeten  
Bauarbeiten.  
für Bau- und Decorations-  
zwecke

**Stanzerei und Drückerei mit Wasserkraft.**

**Spezialität** in Dachfenstern, Dachspitzen, Jalousie-Deckblechen, Gesimse, Bekränungen, Marquisen, Lambrequins, Balustraden, Consolen, Pilaster, Acroterien, Köpfe, Wasserspeier, Vasen, Capitale, Rosetten, Blätter etc.

Für Kirchen: Windfahnen, Kreuzblumen, Kugeln.  
**Schindeln** zu Bedachungen und Wandverkleidungen in ca. 50 Nummern.

Badeeinrichtungen: Badewannen, Badeöfen, Sitz- und Fußbadewannen, Douchen, Becken. (M 7223 Z)

**Vergoldete Firmabuchstaben.**

Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franco. Gediegene Ausführung zu billigsten Preisen und Garantie.

**Reiche Auswahl in Modellen und Zeichnungen.**

Album und Preiscurant zu Diensten.

**J. TRABER, Chur,  
Zinkornamenten-Fabrik,  
Bauspenglerei.**

**Geschäftsgründung 1869.**

Zum baldigen Eintritt suche ich  
einen erfahrenen, künstlerisch be-  
fähigten (W 1842 F)

**Architekten.**

Offertern unter Beifügung von  
Zeugnissen u. Lebenslauf erbitten an  
**Lang, Architekt, Wiesbaden.**

**Hourdis I<sup>a</sup> Qualität**

liefert so lange Vorrath, billigst  
**E. Dürst-Nüssly,**  
(M 10235 Z) Wattwyl.



Ein junger (M 4588c)  
**BAUTECHNIKER,**  
theoretisch gebildet, sucht über den  
Winter Beschäftigung in einem  
Bureau. Antritt Anfangs December.  
Gefl. Offertern sub Chiffre O 4539  
an Rudolf Mosse, Zürich.